

Regierungsratsbeschluss

vom 8. September 2015

Nr. 2015/1394

Controlling des Pensenbestandes

Erhöhung SOLL-Pensenbestand Departement des Innern per 1. Januar 2016

1. Ausgangslage und Erwägungen

Gemäss Bericht über die Entwicklung des Pensenbestandes des Personalamtes vom 17. Juli 2015 ist per Ende Juni 2015 der SOLL-Pensenbestand des Departementes des Innern (Ddl) um 10,3 Pensen und jener des Amtes für soziale Sicherheit (ASO) um 10,5 Pensen überschritten. Aufgrund von nachhaltigen Veränderungen in Bereichen, die in den Globalbudgets „Polizei Kanton Solothurn“ und „Soziale Sicherheit“ enthalten sind, ist der aktuelle SOLL-Pensenbestand des Ddl inskünftig nicht mehr ausreichend und soll daher gemäss RRB Nr. 2014/217 vom 4. Februar 2014 angepasst werden.

Im Dezember 2014 hat das Gemeindeparlament der Stadt Olten beschlossen, die Stadtpolizei Olten per 31. Dezember 2015 aufzulösen. Mit dem Verzicht der Einwohnergemeinde Olten auf die ihr zustehende Möglichkeit einer eigenen Polizeiorganisation ist der Kanton bzw. die Polizei Kanton Solothurn nach geltender Rechtslage umfassend für die Gewährleistung der inneren Sicherheit zuständig und verantwortlich. Ab 1. Januar 2016 wird deshalb die Polizei Kanton Solothurn die bislang von der Stadtpolizei Olten vorgenommenen Polizeiaufgaben erfüllen. Um die Sicherheit in der Stadt Olten zu gewährleisten, benötigt die Polizei Kanton Solothurn 25 Stellen (Korps Stadtpolizei Olten Ende 2014 34 Stellen). Der entsprechende Zusatzkredit zur Globalbudgetperiode 2015-2017 „Polizei Kanton Solothurn“ wurde vom Kantonsrat am 5. Mai 2015 beschlossen (KRB Nr. SGB 0020/2015). Der SOLL-Pensenbestand bei der Kantonspolizei bzw. beim Ddl ist um 26 zu erhöhen, weil aufgrund der Zunahme der Aufgaben im Bereich Nachrichtendienst (Terrorismusabwehr) zusätzlich eine neue Stelle geschaffen wurde, die vom Bund entschädigt wird.

Der SOLL-Pensenbestand des ASO beträgt aktuell 91,3 Pensen. Dieser ist insbesondere auch aufgrund neuer Aufgaben per Ende Juni 2015 um insgesamt 10,5 Pensen überschritten. Trotzdem soll der SOLL-Pensenbestand des ASO bzw. des Ddl nur um 7,8 Pensen erhöht werden (0,8 Pensen Aufsichtsbehörde KESB; 0,5 Pensen Einführung „schwarze Liste KVG“; 0,5 Pensen Einführung Clearingstelle Pflegefinanzierung; 1,0 Pensen Umsetzung Kantonales Integrationsprogramm KIP; 3,0 Pensen Angebotssteuerung und Missbrauchsbekämpfung Sozialhilfe, Verstärkung Revision Sozialregionen, Datenaustausch, Statistik, Qualitätssicherung; 2,0 Pensen Aufsicht und Bewilligung). Obwohl die Erhöhung des SOLL-Pensenbestandes um 7,8 Pensen im neuen Globalbudget „Soziale Sicherheit“ 2016-2018 enthalten ist, liegt der neue Verpflichtungskredit mit 36,3 Mio. Franken um 1.3 Mio. Franken unter dem Verpflichtungskredit 2013-2015.

Insgesamt ist der SOLL-Pensenbestand des Ddl um 33,8 Pensen zu erhöhen. 26,0 Pensen betreffen Bereiche des Globalbudgets „Polizei Kanton Solothurn“ und 7,8 Pensen Bereiche des Globalbudgets „Soziale Sicherheit“.

2. Beschluss

Der SOLL-Pensenbestand des Departementes des Innern wird per 1. Januar 2016 um 33,8 Pensen auf 884,2 Pensen erhöht.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Eng', with a stylized flourish at the end.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departemente
Amt für soziale Sicherheit
Polizei Kanton Solothurn
Personalamt
Amt für Finanzen